

„Ich les dir vor, was du nicht siehst“ | Foto-Lyrik-Werkreihe | mioq und HannaH Rau

Dom zu Lübeck | Ostchor 03.03.2019 – 29-03-2019

Ausstellung täglich geöffnet von 10 - 16 Uhr

03.03.2019 um 12.15 Uhr | Eröffnung | Künstlergespräch mit mioq

29.03.2019 um 12.30 Uhr | Mittagsfinissage |

Führung durch die Ausstellung mit HannaH Rau

In 2016 war die Foto-Lyrik-Werkreihe "ich les dir vor, was du nicht siehst" der schleswig-holsteinischen Künstlerin mioq und der Wortwerkerin HannaH Rau in der Orangerie des Schlosses Eutin während der Landesgartenschau und in der Gedenkstätte Ahrensböök ausgestellt. Bereits während der ersten Ausstellungszeit im Herbst 2015 in der Gedenkstätte Ahrensböök (ein ehemaliges "wildes" KZ in Schleswig-Holstein) hat die ungewöhnliche Idee der Ausstellung für breites Publikumsinteresse gesorgt.

Am Anfang des Kunstprojekts stand eine ungewöhnliche Idee. Die schleswig-holsteinische Künstlerin mioq marion inge otto-quoos fotografierte an unbequemen Orten - wie dem KZ Buchenwald oder Prora auf Rügen, einem ehemaligen NS-Ferienprojekt („Kraft durch Freude“). Zu diesen Fotos schuf die Lübecker Wortwerkerin HannaH Rau lyrische Texte, ohne zu wissen, wo Räume, Landschaften oder Gegenstände aufgenommen worden waren. So konnten Texte entstehen, die den Ort als solches, ohne seine geschichtliche Aufladung, wahrnahmen und trotzdem drückte die Bildsprache von mioq aus, was die Wortwerkerin HannaH Rau schließlich aussprach: "ich les dir vor, was du nicht siehst." Ein Kunstprojekt war geboren, das die Möglichkeiten der Kommunikation zwischen unterschiedlichen Künsten hoch emotional deutlich macht. Eine Sprache war gefunden, die das Unsagbare zeigen kann.

Seit 2017 (Berufsschule Eutin) arbeiten die Künstlerinnen mit dieser Ausstellung mit Schülerinnen und Schülern kreativ. In 2018 fand die **erste Phase** des Projektes mit einer Berufsschulklasse von Versicherungsvertreter*innen in der Hanseschule statt. Im Rahmen einer Lesung von Shoah- Überlebenden wurden beide Ausstellungen gezeigt. Die Werke der Schüler*innen unter ihrem selbst gewählten Titel „allgegenWERTig – daran kommt man nicht vorbei“. „ 2019 wandert die Ausstellung „ich les dir vor, was du nicht siehst“ ins Pinneberg Museum und integriert sich in die Dauerausstellung „ Nationalsozialismus bis Kriegsende “. Zwei Schulprojekte werden 2019 in Lübeck und in Pinneberg durchgeführt.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

hyperzine verlag Hamburg 2015, ISBN 978-3-938218-79-2, 9,80 €

Gefördert von der Gedenkstätte Ahrensböök.

Die Ausstellung im Dom wird ermöglicht durch die Telefonseelsorge Lübeck.

Unser Dank geht an die Förderer.

www.mioq.de | www.luebecker-wortwerft.de